

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 59 (1986)

Heft: [8]

Buchbesprechung: Besprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besprechungen

Neues Verzeichnis der katholischen Privatschulen und -heime der Schweiz erschienen

Rund 120 Schulen umfasst das in seiner 10. Auflage erschienene Verzeichnis katholischer Privatschulen und Heime. Davon befinden sich etwa 70 in der deutschen Schweiz, 40 in der welschen und 10 in der italienischen Schweiz. Nicht erfasst sind rund ein Dutzend Pfarreischulen mit nur lokalem Einzugsgebiet im deutschen und französischen Sprachraum. Das 160seitige Verzeichnis kann bestellt werden bei der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken (Postfach 2069, 6002 Luzern).

In den vergangenen drei Jahren hat sich eine *Verminderung* einerseits, aber auch eine *Akzentverlagerung* der Schulen ergeben:

Einige Schulen wurden inzwischen geschlossen oder sind an den Staat übergegangen. Bei den traditionellen Internatsschulen hat sich eine Verlagerung des Verhältnisses interne/externe Schüler ergeben, d. h. die Schulen entwickeln sich in Richtung regionaler Mittelpunktschulen; vermehrt besuchen Mädchen erstmals traditionelle Knabenschulen.

Ebenso hat sich das Verhältnis der Ordensleute/Laien zugunsten der Laienkräfte im Lehrkörper verändert.

Sprachschulen und -kurse – eine neue Möglichkeit? – Das Bedürfnis nach Sprachkursen ist stark ausgeprägt. Privatschulen werden sich hier vermehrt engagieren, und haben sich auch bereits in beträchtlichem Masse engagiert.

Getrennte Eltern bleiben Eltern

«pro juventute» Nr. 2-86 – Zeitschrift für Jugend, Familie und Gesellschaft

Auf drei Heiraten kommt heute in der Schweiz eine Scheidung. Immer mehr Kinder sind von diesem weit um sich greifenden Phänomen betroffen. Das Leben von getrennt lebenden Vätern, Müttern und Kindern ist sehr oft von seelischer und materielle Not geprägt.

Die neueste Ausgabe der Zeitschrift «pro juventute» beleuchtet verschiedenste Fragen rund um die Scheidung – mit Schwergewicht auf den betroffenen Kindern. In fünf Kapiteln werden die Phasen einer Scheidung beschrieben, wie sie sich in den meisten Fällen abwickelt – von den ersten Konflikten bis zur Neukonstituierung der Familie.

Literaturhinweise und ein ausführliches Adressverzeichnis ergänzen dieses Heft, das Eltern in Problem-Situationen, aber auch andern Interessierten nützliche Anregungen und Hinweise geben dürfte.

Zu beziehen beim Verlag Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich, 01/251 7244. Preis der Einzel-Nummer: Fr. 7.50.